Sauerlandklinik – Antoniuspöstchen (rote Route)

	Gehzeit	Länge
Haus Brinkschulte – Laurentius-Heiligenhäuschen	1,3 km	0:26 Std.
Laurentius-Heiligenhäuschen – Sauerlandklinik	1,7 km	0:26 Std.
Sauerlandklinik – Landstraße – Laurentius-Heiligenhäuschen	2,9 km	0:56 Std.
Laurentius-Heiligenhäuschen – Wiggenschlah – Beilerhof – Antoniuspöstchen	1,9 km	0:33 Std.
Antoniuspöstchen – Tiefenhagen – Zum Pläsken	2,5 km	0:43 Std.
Zum Pläsken – Haus Brinkschulte	0,7 km	0:12 Std.
Wanderung	**11,0 km**	**2:56 Std.**

Haus Brinkschulte – Laurentius-Heiligenhäuschen

Länge: 1,3 km · Gehzeit: 0:26 Std.

Wir gehen rechts am Haus Brinkschulte vorbei die Heinrich-Lübke-Straße entlang. Beim Abzweig Lamferweg sehen wir direkt vor uns ein wunderschönes kleines Fachwerkhaus. Dies ist das Geburtshaus des Bundespräsidenten Dr. h. c. Heinrich Lübke. Wir biegen nach links in den Lamferweg ein und wandern stetig steigend bis auf die Höhe der Stockei. Hier macht der asphaltierte landwirtschaftliche Weg einen 90 Grad links Schwenk. Eine Bank lädt zur kurzen Verschnaufpause ein. Hinter der Jagdhütte noch vor dem Fichtenwald bleiben wir stehen und erfreuen uns an dem wunderschönen Blick das Röhrtal hinauf bis Sundern. Wenige Schritte vorgetreten können wir ein herrliches Landschaftsbild von Enkhausen genießen. Gegenüber auf dem Höhenrücken erkennen wir einige Häuser von Langscheid. Nun gehen wir ca. 400 m durch den Fichtenwald. Wir gelangen zum „St. Laurentius-Heiligenhäuschen von 1896“ (Historie siehe Hinweisschild).

Laurentius-Heiligenhäuschen – Sauerlandklinik

Länge: 1,7 km · Gehzeit: 0:26 Std.

Gegenüber dem Laurentius-Heiligenhäuschen führt halbrechts ein Forstweg bergab. Nach ca. 100 m stoßen wir auf einen Waldweg dem wir nach rechts folgen. Es geht immer bergab und an der nächsten Gabelung halten wir uns geradeaus ins Tal. Auf diesem Weg begleitet uns der Asbecker Bach (2,7 km lang – mündet in die Röhr) und wir gelangen zur Sauerlandklinik Hachen (Neurologische Akut- und Spezialklinik für Multiple Sklerose).

Sauerlandklinik – Landstraße – Laurentius-Heiligenhäuschen

Länge: 2,9 km · Gehzeit: 0:56 Std.

Wenn wir an den Gebäuden der Sauerlandklinik vorbeigegangen sind, biegen wir gegenüber den Parkplätzen links in den ansteigenden Asphaltweg ein. Nach einiger Zeit gelangen wir an eine große Wiese. Hier teilt sich der Weg – wir halten uns jedoch links am Wiesenrand entlang. Nun senkt sich der Waldweg wieder und wir stoßen auf eine Gabelung. Hier folgen wir dem Forstweg nach rechts bergauf. Wir gelangen nun fast bis zur Landstraße zwischen Hövel und Herdringen. Eine fast 360 Grad Wende führt uns jedoch wieder nach Süden. Bald kommen wir in einer Rechtskurve zu einer Abzweigung. Wir bleiben jedoch auf dem Forstweg und folgen ihm rechts bergauf. Nach wenigen Schritten auf der Höhe angekommen teilt sich der Weg. Wenn wir dem Waldweg nach links folgen treffen wir schon bald wieder bei dem Laurentius-Heiligenhäuschen ein.

Laurentius-Heiligenhäuschen – Wiggenschlah – Beilerhof – Antoniuspöstchen

Länge: 1,9 km · Gehzeit: 0:33 Std.

Vor dem Laurentius-Heiligenhäuschen stehend gehen wir nach links hinunter durch die Wiggenschlade bis ins Tal und kommen zum „Kirchlinder Heiligenhäuschen“ (Historie siehe Hinweisschild). Wir überqueren die B 229 und den Enkhauser Bach (4,2 km lang), der in Hachen in die Röhr mündet. Nach kurzer Zeit gelangen auf dem leicht ansteigenden Weg zum Bildstock „Heilige Drei Könige“ am Beilerhof (Historie siehe Hinweisschild). Dem Weg folgend kommen wir nach 13 Minuten an eine Wegespinne – das sogenannte „Antoniuspöstchen“ (Historie siehe Hinweisschild).

Antoniuspöstchen – Tiefenhagen – Zum Pläsken

Länge: 2,5 km · Gehzeit: 0:43 Std.

Die Beschilderung weist uns den Weg nach Langscheid, dessen Häuser wir auf der entfernten Anhöhe sehen können. Nach ca. 300 m bevor der Waldweg wieder leicht ansteigt verlassen wir ihn und biegen nach links ins Tal. Wir folgen dem Forstweg bis nach Tiefenhagen. Am Ende halten wir uns links und steigen die geteerte Straße „Auf der Valstadt“ bergauf. Bald erreichen wir Kampmanns Scheune – das Domizil der Schützenbruderschaft St. Laurentius Enkhausen – Kompanie Tiefenhagen. Nun haben wir die Siedlung Tiefenhagen erreicht. Die Straße mündet in die Straße „Zum Pläsken“, der wir links bergauf bis auf die Höhe folgen.
Wir bleiben auf der Straße und spazieren in Richtung Enkhausen.

Zum Pläsken – Haus Brinkschulte

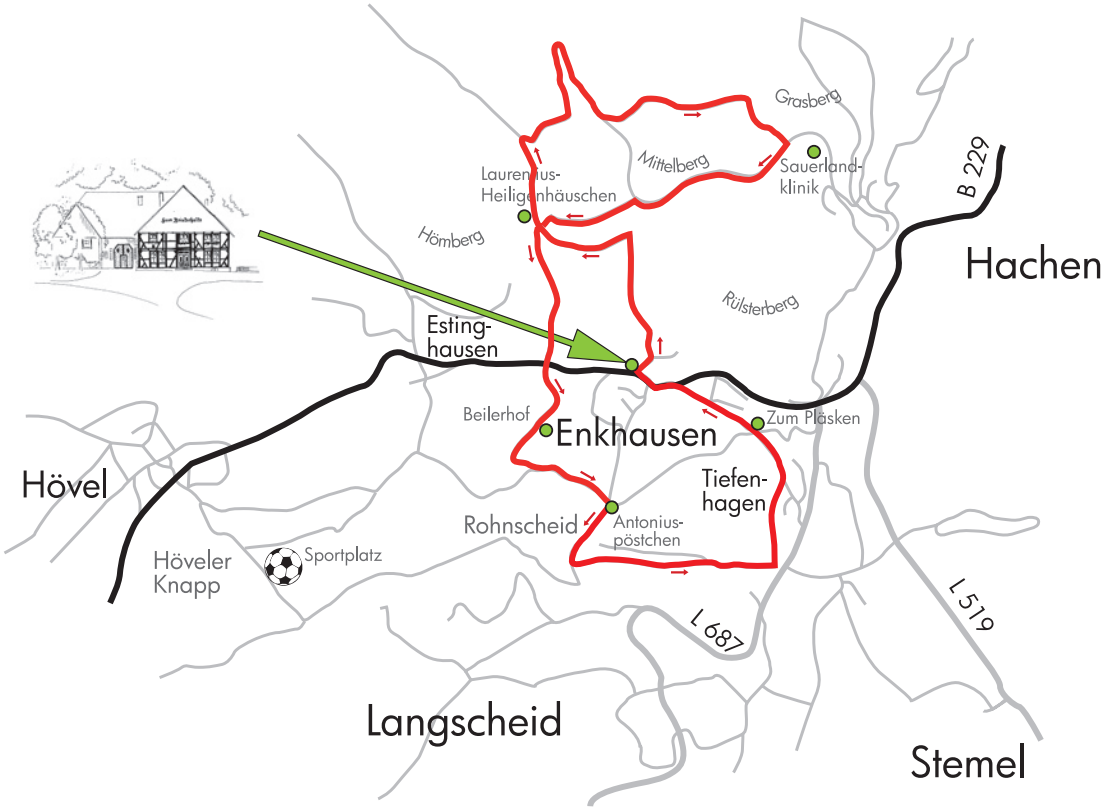
Länge: 0,7 km · Gehzeit: 0:12 Std.

Nach 300 m erreichen wir den Friedhof.

Hinweis:

Hier fand der Bundespräsident Dr. h. c. Heinrich Lübke seine letzte Ruhestätte. Das Grab der Familie Lübke befindet sich direkt an der Friedhofshecke am 3. Weg hinter der Friedhofskapelle. Gegenüber der Straße liegt das Heinrich-Lübke-Haus (ehemals Grundschule), das nach Absprache mit der Stadt Sundern besichtigt werden kann. Hier kann man sich über den Werdegang von Dr. h. c. Heinrich Lübke informieren. Eine große Anzahl von Orden und Ehrenzeichen, die dem früheren Bundespräsidenten bei seinen vielen Staatsbesuchen im Ausland verliehen wurden, sind hier zu betrachten.

Auf der letzten Etappe durchqueren wir Enkhausen in Richtung Kirche. Wir kommen am ehemaligen Elternhaus von Dr. h. c. Heinrich Lübke vorbei, das sich direkt in der Kurve links befindet. Nun erwartet uns noch etwas für Leib und Seele. Nachdem wir einen Blick in die wunderschöne St. Laurentius Kirche geworfen haben gehen wir für das leibliche Wohl schnurstracks ins Haus Brinkschulte.



Einkehr

Länge: ab 12:00 h · Gehzeit: nicht vor Mitternacht

Das Haus Brinkschulte bietet nun die Möglichkeit zur Einkehr. Der Durst kann mit warmen und kalten Getränken oder einem frischen Veltins gelöscht werden. Gegen den Hunger steht über Kuchen, rustikale Hausmacher Schnittchen als Brotzeit bis hin zu Brüggemann's bekannten Spezialitäten, eine sehr reichhaltige Palette zur Auswahl. Bei Wanderern sehr beliebt ist die hausgemachte Sülze mit Bratkartoffeln und Grillkeulchen mit Sauerkraut. Zum Mittagstisch bekommen Sie eine Tagessuppe und Dessert gratis.

Bitte lieber Wanderer meldet Euren Besuch an, damit es zu keinen Enttäuschungen kommt!